# Intelligenz. Blatt

får ben

# Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

# - No. 41. ·

Mittwoch, ben 21. Mai 1823.

Ronigi. Preug. Prob. = Intelligeng - Comptoir, in der Brodbankengaffe Do. 699.

Die Friedensgesellschaft wird sich am 22sten d. M. versammeln. Der engere Musschuß.

30 n dem Konigl. Oberlandesgerichte von Westpreussen werden hiedurch alle biejenigen, welche wegen Forderungen an den frubern Befiger des adelichen Sutsantheiles Glintich Ro. 68. Litt. A Albrecht von Gefchtau oder fonft wegen Real-Forderungen an das abeliche Gutsantheil Glinife Ro. 68. Litt. A. an Die in dem Depositorio Des unterzeichneten Ronigl. Dberlandesgerichts von Beftpreus fen befindliche, aus bem eingezahlten Raufgelber-Refte, fur bas unter bem 5. Juni 1801 in nothwendiger Gubhaftation beraufferte im Stargardtichen Rreife belegene Gutsantheil Glintich Do. 68. Litt. A. bestehende Maffe im Betrage von 2703 Rthl. 25 Ggr. 1 Pf. Unfpruche zu haben glauben hierdurch vorgeladen, in bem hierfelbft in bem Conferengimmer des unterzeichneten Dberlandesgerichts auf

den 21. Juni c. por dem Deputirten Beren Dberlandesgerichts-Affeffor Tiedmann Bormittage um 10 Ubr angefesten Termin entweder perfonlich ober durch legitimirte Stellvertreter, woau bei etwa mangelnder Befanntichaft die hiefigen Juftig : Commiffarien Schmidt. Brandt, Mieta und Raabe in Borfchlag gebracht werden, ju ericheinen, ihre Un: fprude anzumelben, und mit den nothigen Beweismitteln ju unterftugen, midrigen falls nach Ablauf bes Termins mit ber Bertheilung und Ausschuttung Diefer Maffe an die Erben des Albrecht v. Gifchtau wird verfahren und die Ausgebliebenen mit ihren Forderungen an diefe werden bermiefen merden.

Marientverber, ben 28. Januar 1823.

Zonigl. Preufi Oberlandesgericht von Weffpreuffen.

Die Bind : Coupons von den nachstehend naher bezeichneten Westpreußischen Pfandbriefen, find zur Amortisation angemeldet:

-	Planeoticien,	min due am	ottifution unge	merce	THE PERSON		930
	Namen	die verlorne	der Pfandbrief n und beschäd ons gehören:	Termin in des	der Coupons		
	des	Name	n des	nen diese Cou-	der C		
N.	Extrahenten.	Guts.	Departe= ments.	Nummer	H. Bettag	pons fållig waren.	Nummer
	General-Major von Pontanus zu Berlin. Kriegesrath und Re- giments = Quartier- meister Tertor zu	Krojanke Marzdorff	Schneide; muhl	59 98 33	1000 1000 100	Beihnach 1806 bis Weih. 1807 Beihnach 1806 bis Weih. 1807	6.7.8.
3	Randsberg a. d. 2B. Postmeister Reuß zu Greifenberg bei Ansarmunde.			10	200	Weihnach 1807 Weihnach 1807	dermon.
4	Geheime Ober-Acci- fe-RathRofiorowski in Konigsberg.	Lniannect	Bromberg	6	500	Weihnachs 807	8-
5	Schut : Fonds des aufgetofeten Infansterie: Regimente von Arnim.	Labyschin	111	19	1000 1000	Weihnach 1806 bis Weih. 1807	6.7.8.
6	Raufmann J. C. E. Uphagen zu Danzig.			1	1000	Johanni und Weihnach 1807	7.8.
7	Gartner Benack ju Fritschendorf.		Danzig	8		Weihnach 1806 bis Weih. 1807	6.7.8.
8	Adam ErnftDietlow von Winterfeldt auf Rugerow in der Ufermark.		Bromberg	7 24 25 28	500 1000 1000 1000	Weihnach 1806 bis Weih. 1807	6.7.8.
		Klein Koluba		34	500		

Namen des	Benennung der Pfandbriefe zu denen die verlornen und beschädigten Coupons gehören:  Namen des Pfandbriefs				Termin in des nen diese Cous pons fällig	Rummer der Coupons
N. Egtrahenten.	Guts.	Departe: ments.	or other Designation of the last of the la	H. Bettag	waren.	Numme
g Kirche zu Kungens dorf. Riche und Armen: Hospital zu Schnei- demuhl.	Dombke A. Strelig Lobsens	Bromberg Marienwerd. Bromberg Schneidemüh	36 3 32 34 24 37 58 68 23 25 27 9	75 50	Johanni 1806 bisWeih. 1807 Weihnach 1806 bis Weih. 1807	7.8.
1 concument	Grabowo Plutowo Baalau	Marienwerd.	24 8 15 25	200 200 200 25	Weihnach 1806 und 1807 Weihnach 1806 bis Weih. 1807 Johanni und Weihnach 1807	6.7.8.
Probst Gilazewski für die Kirche zu Behle.	Miezuchowo McFriedland Preuffendorf	=	73 23 12 13	75 75 50 50	Johanni 1807	6.7
pauper-Kassezu. Dh ra bei Danzig. 13 Prediger Pauly zu Polnow.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Marienwerd. Schneidemuh	100000		Joh. u. Weih. 1807 Weihnach 1806 Johanni und Weihnach 1807	6.7.8-

	Namen des	pons gehören:				Termin in de: nen dicfe Cou:	t Coupons
N.	Extrahenten.	Gute.	Departes ments.	Nummer	Bettrag.	pons fällig waren.	Rummer der Coupons
4	Frau Musikus Anets ter geb. Geißler zu Cuftrin.	Trzebez	Marienwerd.	27	100	dito	6.7.8.
15	Prediger Winzer zu Dber: Roblingen bei Halle.	Labyschin —	Bromberg	14 80 81	1000	Weihnach 1806 bis Weih. 1807	6.7.8.
16	u Brankow.	Alcin Ellernig	Marienwerd.	47 25	500 25	Johanni 1807	7-
17	rungerath Engels hardt zu Berlin.	Plant _		11 51	500 500	Weihnach 1807	8.
18		Stangenberg	Schneidemuth Marienwerd.	44		Weihnach 1806 bis Weih. 1807	
	teur Abraham Tick- fen zu Elbing. Burgermeister Schu		verify(iii)		25		6.7.8.
	mann zu Walddorf als Verwalter der Rengerschen Armen-	Klein Kat	Danzig	69	50	Weihnach 1807	8.
.21	ftiftung. Postwärter Fren- mark zu Bischofe- werder.	Plowenczek	Marienwerd.	27	200	Johanni 1806 bis Weih. 1807	5.6. 7.8-
. 22	Raufmann Joh. Fr. Glogin ju Königs: berg in der Neumark		Danzig	5 7	500 200	Weihnach 1820	2.
23		Topolla	Schneidemuh	42	50	Johanni 1816 bis Weih. 1819	5.5.
24		Lobsens Grabionne.	=	19	1000	Johanni 1820 bis Weih. 1823	0.7.8. Mo.1. bis 8.

	Namen des Extrahenten.	die verlorner	er Pfandbrie 1 und beschäd 2008 gehören: 11 des	igten !	Sou=	Termin in des nen diese Cous	no
98.		Guts.	Departe: ments.	Nummer	Settrag.	pons fällig waren.	
26	Sarl Gottl. Besch zu Danzig. Postdirektor Lebius	display of the	Schneidemuh Bromberg Danzig	176 37	6.	Deihnach 1806 bis Weih. 1807 Weihnach 1820 Johanni und	(a)
27	zu Rawit. Berwittwete Muh- ten:Inspector Schmidt zu Danzig.	Kohlinez Stenslau		13	300 700	Weihnach 1821 Weihnach 1815	1.2.

Es werden daher diejenigen, welche einen ober mehrere der genannten Coupons besiten, hiedurch aufgefordert, folche in den nachsten Zinszahlunge: Terminen, bei den Westpreuß. Landschafts-Rassen zu prafentiren, oder der unterzeichneten Ge-

neral-Landichafts Direktion davon Anzeige zu-machen.

Sollten die oben bezeichneten Coupons dis jum 4ten Zinszahlungs-Termine von dieser Bekanntmachung an gerechnet, und spatstens die zum 15. Marz 1825 nicht zum Norscheine kommen, so werden solche nach der Berordnung wegen Abkürzung des Bersahrens dei Amortisation verlorner Pfandbriefs-Coupons d. d. Berlin den 16. Januar 1810 & 8. von selbst für erloschen geachtet, und nicht nur der Bestrag der Zinsen, den sich meldenden Eigenthümern verabsolgt, sondern denselben auch die neuen noch nicht zahlbaren Coupons ausgesertiget und ausgehändiget werden.

Marienwerder, den 30. Mars 1823.

Binigl. Weffpreuß. Generals Candichaftes Direction.

Bur Subhastation des im Lobauschen Kreise belegenen landschaftlich auf 16666 Rthl. 87 Gir. 2 Pf. abgeschäpten freien Allodial-Rittergutes Lorsi No. 7. (früher No. 86.) für welches in dem am 19ten d. M. angestandenen letten Licitations-Termine ein Meistgebott von 11112 Rthl. verlautbart worden, ist auf den Andrag eines eingetragenen Gläubigers noch ein vierter Bietungs-Termin auf den 14. Juni C.

hiefelbst anberaumt.

Es werden bemnach Kaufliebhaber aufgefordert, in diesem Termine Bormitz tags um 10 Uhr por dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichtsrath Triedwind hie felbst entweder in Person oder durch legitimirte Mandatarien zu erscheinen, ihre Gebotte zu verlautbaren, und demnachst den Zuschlag des zur Subhastation gestellsten Gutes an den Meistbietenden, wenn sonft feine geseyliche Hindernisse obwalten, zu gewärtigen. Auf Gebotte die erst nach diesem Licitations-Termine eingehen, kann keine Rucksicht genommen werden.

Die Tage der Gutes Lorfi und die Berfaufs : Bedingungen find übrigens je:

derzeit in der hiefigen Regiftratur einzusehen.

Marienwerder, den 25. April 1823.

Bonigl. Preuf. Oberlandesgericht von Westpreussen.

Mus den bei feindlicher Invafion fruber verloren gegangenen, hernach mbalicht wieder heraestellten Sprothefen-Aften des Erbpachtsautes Groß Trampfen im Umte Sobbowis belegen, ergiebt fich, bak im Sabre 1805 eine ginsbare Sums me von 4000 Rthi. fur die unter ber damaligen Berwaltung bes Burgermeifters Schumann ju Dania gestandene und unter der Aufsicht ber bortigen Armen : Des putation ftehende Rengeriche Kamilien-Stiftung, insbesondere fur Die ju Lenterer gehorige Teftaments Stiftung bes ehemgligen Ratheberen Gottfried Abnig jum Beften armer Mittwen und Baifen, auf bas gedachte Erbpachtsgut Trampfen gur ers ften Spoothefenftelle ad ingrossandum notitt worden, welche Summe auch nech ber gegenwartige Beffer Diefes Erbyachtsautes, ber Carl geroinand von Ganden, in dem mit feinem Borbefiger und Berfaufer, dem Ronigl. Feldjager Jobann Jacob Weber, geschloffenen Rauf-Contrafte de dato Grof Trampfen ben 3. April 1816 und gerichtlich bor dem Gobbowiger Landgerichte am 2. Dai 1816 aner? fannt, im &. 3. auf den bedungenen Raufpreis als Gelbftichuldner übernommen, Die uber Diese Summe fprechenden Dofumente, namlich die Obligation vom Toten Mai 1805, beffen Aussteller nicht angegeben, welches aber mahrscheinlich der Ro: nigl. Feldjager Johann Jacob Beber ift, und der Recognitionefchein vom 17. Dai 1805, wornach befrate 4000 Rthl. jur Eintragung auf das Erbrachtsaut Girok Trampfen jur erften Special: Spoothet notirt worden, find bem frugern Bermafter der gedachten Stiftung, Burgermeifter Schumann, im Dangiger Belagerungsiahre 1813 beim Speicher Brande angeblich abhanden gefommen und es ift auf das of: fentliche Aufgebott und bemnachftige Amortisation Diefer Documente, bon welchen auch nicht eine Abschrift, da folche in ben reftanirten Sopothefen : Aften nicht befindlich, beschaft werden fann, von ber Urmen : Deputation in Dangig angetragen Es werden daher alle biejenigen, welche an die hier bezeichneten Dofumente und badurch begrundeten Rechte als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfand, oder fonftige Briefeinhaber Unfpruche ju haben vermeinen, imgleichen die Erben und Erbnehmer biefer etwanigen Pratendenten bierdurch porgeladen, in dem auf

den 23. August c. Bormittags um io Uhr, vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Affessor Fiedmann im Conferenzimmer des unterzeichneten Oberlandesgerichts angesesten Termine entweder personlich zu erscheinen, oder sich durch gesetzlich zulässige mit Information und Bollmacht versehene Mandatarien, wozu ihnen die hiesigen Justiz-Commissarien Converd, Kasbe, Glaubin, Schmidt, Dechend, Auta und Brandt vorgeschlagen wer-

ben, vertreten ju laffen, fobann ihre Unfpruche an bie ermahnten Dofumente, fo wie die Beweife darüber anzugeben und bemnachft weiteres Berfahren, bei Richt: mabrnehmung biefes Termins bagegen ju gewärtigen, daß die Musbleibenden mit allen ihren etwanigen Unspruchen an die mehrgedachten Dofumente und die dadurch begrundeten Rechte werden pracludirt und benfelben beshalb ein emiges Stillichmeis gen wird auferlegt, auch mit der Amortisation diefer Dofumente wird vorgegangen merben.

Marienwerder, den 11. April 1823.

Bonigl. Preuß Oberlandesgericht von Weffpreuffen.

Ron bem Konigl. Oberlandesgerichte von Westpreussen werden auf ben An: trag des Commandeurs des 3ten (Marienburgichen) Bataillons des 5ten Randwehr-Regiments alle Diejenigen unbekannten Glaubiger, welche an die Raffe Des genannten in Marienburg garnifonirenden Bataillons aus irgend einem rechtli= chen Grunde aus dem Zeitraum vom 1. Januar bis ultimo December 1822 An: forderungen ju haben vermeinen, hiedurch vorgeladen, innerhalb 3 Monaten und spatestens in dem auf

den 20. August c. Bormittags um 10 Uhr,

por bem Deputirten herrn Dberfandesgerichte-Referendarius Schulte bier auf bem Dberlandesgerichte anftehenden peremtorischen Termine entweder perfonlich oder durch gefeglich julaffige Bevollmachtigte ju erfchemen, ihre Anfpruche anzugeben und nach: juweifen, im Falle bes Musbleibens aber ju gewärtigen, bag fie mit ihren Fordes rungen an die gedachte Raffe pracludirt, ihnen gegen Diefelbe ein ewiges Stillichmeis gen auferlegt, und fie mit ihren etwanigen Unfpruchen nur an die Perfon besjenigen, mit welchen fie fontrabirt haben, werden verwiefen werden.

Marienwerder, den 15. April 1823.

Ronigl. Preuf. Oberlandesgericht von Weffpreuffen.

Our Geftellung der Pferde fur den diesjährigen Betrieb der Baggerung fomohl in dem Safen und der Beichfel vom Blodhaufe bis gur Schleufe, als aud in den Binnen-Gemaffern, an den Mindeftfordernden, ift auf

den 26. Mai . Vormittags um 10 Uhr, ein nochmaliger Termin auf dem Geschaftshause der unterzeichneten Beborbe bor dem Polizeirath herrn Aubnell angefest worden, wogu qualifigirte Bietungeluftige hiedurch eingeladen werben.

Danzia, ben 15. Mai 1823.

Ronigl. Preuf. Polizei : Prafident.

Die vormonatliche Brod:Revision hat ergeben, daß das größte Roggenbrod von gebeuteltem Mehl bei Bidboln, Johannisgaffe Do. 1389, Berger, Beigmundenhof Do. 50., Pererfen, Schuffeldamm Do. 1112., Bicboln, Johannisgaffe Do. 1389 .; das fleinfte Roggenbrod bei Berger, Jungfergaffe No. 725. Simmermann Jungfergaffe No. 748., Gruneberg, Dominifanerhof No. 1888., Gies febrecht Johannisgaffe Do. 1296., Steinde, Breitegaffe Do. 1220., Rotbe, ater Damm No. 1281., Blaus, Sundeaaffe No. 322.;

Das größte Beigenbrod bei Schultz auf dem Rammbaum Ro. 1242., bei

Sturmbofel, hunbegaffe No. 309.: das fleinfte Beigenbrob bei Stammer, 3ter Damm No. 1418., Mibler, am hausthor No. 1873. gebacken worden, welches bem Publiko hiemit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 6. Mai 1823.

Bonigl. Preuf. Polizeis Prafident.

Mit Bezug auf die von der Königl. Regierung hiefelbst unterm 28. Februar 1820 erlassene Berfügung (Amtsblatt pro 1820 No. 11.) wird nachstehen= be bereits unterm 10. December 1819 in das hiesige Intelligenzblatt eingerückte Be-

fanntmachung hiedurch wieder in Erinnerung gebracht:

1) Jeder Gefelle eines Bauhandwerfers, der aufferhalb der Werkstätte seines Metfrers arbeitet, ist verpflichtet, ein Attest bei sich zu fuhren, aus welchem zu erfeben ist, bei welchem Meister er in Lohn stehe, und bei welchem Bau er unter seiner Aufsicht arbeite;

2) diefes Atteft muß von dem Bauheren mit unterzeichnet und von bem Polizeis Commiffair des Diftrifts, in welchem der Meifter wohnt, contrafignirt werden;

3) jeder Meister, welcher einen Gesellen ohne dergleichen Attest zu einem Bau ausschieft, verfällt in eine polizeiliche Ordnungsstrafe von 2 Athl.; hat er aber ein dergleichen Attest ausgestellt, ohne den Bau wirklich übernommen zu haben, oder ist ein dergleichen Attest von dem Bauherrn selbst unterzeichnet, so hat der Eine wie der Andre die im Allg. Land Recht Thl. II. Tit. 20. 6. 1380. u. ff. auf solche Verfälschungen bestimmte Strafe zu gewärtigen.;

4) Derjenige Gefelle, ber ohne ein gultiges Atteft auf ber Bauftelle arbeitend vorgefunden werden follte, wird sofort von derfelben entfernt und gegen ihn, als
einen unberechtigten Gewerbetreibenden nach den Geseben verfahren werden;

5) sobald ein Geselle aus der Arbeit tritt oder entlassen wird, fordert der Meister das Arbeits-Attest von ihm zurück, und handigt ihm dagegen den vorges schriebenen Entlassungesichein aus;

6) wer einen Gefellen, der Diefen Entlaffungefcbein nicht vorzuzeigen hat, aufe Reue in Alrbeit ftellt oder ihm einen neuen Arbeitefchein behandigt, verfallt

in eine polizeiliche Ordnungestrafe von 2 Rithl.;

7) bei kleineren Bau-Reparaturen finden diese Bestimmungen nur denn Anwensdung, wenn der dazu angestellte Geselle nicht als Flickarbeiter berechtigt ist, ohne Juthun eines Meisters selbstständig zu arbeiten.

Danzig, den 12. Mai 1823.

Konigl. Preuß. Polizeis Prafident.

Jum Behuf ber am r. Juni statt sindenden Umquartierung ist die Beranstal: tung getroffen, daß vom 20sten d. M. ab jeder Hauseigenthumer durch die Nevisoren befragt werden wird, ob, wieviel und von welchem Grade, vom Felwebel bis zum Gemeinen abwarts, derfelbe Natural: Einquartierung für die in der Befanntmachung des Magistrats vom 28. April bestimmten Bergütungsfäße aufzu-

## Erste Beilage zu Mo. 41. des Intelligenz. Blatts.

nehmen wunfche; wobei jedoch jedem überlaffen bleibt, auch unmittelbar bis jum

24ften b. D. feine fdriftliche Erflarung im Gervis-Bureau abzugeben.

Nach dieser Ermittelung wied die Deputation zwar den Wünschen der Einzelnen möglichst zu entsprechen suchen; es wird indessen sich jeder selbst bescheiden, daß das Gelingen dieses Bestrebens davon abhängt, ob die Menge, die Lage und Brauchbarkeit der angebotenen Quartiere, dem Bedürsnis der einzelnen auf zeden Stadt-Bezirk angewiesenen Truppentheile angemessen ist; so wie, wenn freiwillige Quartiergeber sich nicht in der erforderlichen Jahl sinden sollten, die Unnahme der Natural-Einquartierung dennoch eine allgemeine Berpslichtung bleibt, deren sich nies mand entziehen kann.

Bei dieser Gelegenheit wird darauf aufmerkfam gemacht, daß Borschriftsmaß- fig kein Quartiergeber bloffe Laubsacke zu Lagerftellen, und nicht den Flur oder an-

dere unpaffende Orte jum Quartier anweifen darf.

3n welcher Zeit die Berminderung des Ausgleichungs-Servises wegen der vom iften d. M. ab eintretenden Ersparung erfolgen kann, wird einer anderweitigen Bekanntmachung vorbehalten; die Berminderung der Grundsteuer kann indessen nicht statt finden, da diese zur Deckung des Communal-Beitrags zu dem Provinzial-Servis dient.

Danzig, den 15. Mai 1823-

Die Servis Deputation.

Das bem Raufmann Samuel Olfiewsti hiefelbst zugehörige in der Lange gasse sub Servis. Ro. 363. und in der Gerbergasse sub Servis. Ro. 362. und Mo. 25. des Hopoldekenbuches gelegene Grundstück, welches in zwei Vorderhausern und einem Hofraume bestehet, soll auf den Antrag des Eusrators der Raufmann Benjamin Rittelschen Rachlasmasse, nachdem es auf die Summe von 64.78 Athl. Preuß. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, durch off sentliche Subhastation vertauft werden, und es sind hiezu drei Licitations. Ters mine auf den 13. Februar,

ben 17. April und ben 23. Juni 1823,

Bormittags um 10 Uhr, von welchen der lette peremtorisch ift, vor unserm Deputirten hrn. Stadtgerichts Secretair Weiß auf dem Verhörkzimmer des hiefigen Stadtgerichtshauses angesett. Es werden daher besit, und zahlungs fähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetten Terminen ihre Ges botte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letten Termine den Zuschlag, auch demnachst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Sare biefes Grundftude ift taglich auf unferer Regiftratur eingufes

ben, Danzig, ben 29. November 1822.

Konigl, Preuf. Land, und Stadtgericht.

as den Mullermeister Johann und Maria Blifabeth Kamkefchen Cheleuten jugeborige in dem Dorfe Gemlig gelegene Muhlen-Grundftuck fol. 9. des Erbbuchs, welches in einer Korn-Windmuhle unt Wohn- und Wirthschafts : Gebauden, einem Gemufe-Garten, 71 Morgen Land, auch einem verhaltnigmaffigen Untheile in bem gemeinschaftlichen Dorfe-Weidelande bestehet, foll auf den Untrag des Realglaubigere, nachbem es auf Die Gumme von 3419 Rthl. Preug. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, durch offentliche Subhastation verkauft werden, und es find hiezu die Licitations-Termine auf

den 18. Mars, den 20. Mai und ben 22. Juli 1823,

von welchem der fette pereintorijch ift, vor dem Auctionator Solsmann an Ort und Stelle angefest. Es werden daher befig und jahlungsfähige Kaufluftige hiemit aufgefordert, in den angesepten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. ju verlaut: baren, und es hat der Meiftbietende in dem letten Termine ben Buichlag, auch demnachft die Uebergabe und Adjudication ju erwarten.

Die Jare bes Grundftucks ift jederzeit in ber hiefigen Regiftratur und bei

bem Auctionator Bolsmann einzuseben. Danzig, den 24. December 1822.

Bonigl. Preuf. Land: und Stadtgericht.

fe jur Johann Labenfchen Concursmaffe gehorigen beiden Geundfrucke in Cars gefuhr, namlich das Grundfruck sub Do. 68. aus der Bauftelle eines Wohnhauses nebst Gartenplan mit einigen Obsibaumen und igt DR. Wiefenland auch dem Fundament-Refte bestehend mit einem Canon von 14 Rthl. jahrlich beschwert,

2) das Grundftuck No. 69 in 2 Morgen 200 DR. fulmisch Biefentand bes ftehend und mit einem jahrlichen Canon von to Rthl. 30 Gr. befchwert, foll auf ben Antrag des Coneurs-Eurators, nachdem fie auf die Summe von 278 Rthl. Preuß. Cour. gerichtlich abgefchast worden, jufammen durch offentliche Gubhaftation verfauft werden, und es ift hiezu ein peremtorischer Licitations Termin auf

ben 16. Juni 1823, Bormittage um 11 Uhr,

vor unferm Deputirten, herrn Stadtgerichte-Secretair Wernsdorf an der Gerichtes ftelle angesegt.

Es werden daher besin = und gahlungsfähige Raufluftige hiemit aufgefordert, in dem angesetzen Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. ju verlautbaren und es hat der Meiftbietende in diefem Termine gegen Erlegung der Ranfgelder, wenn nicht gefesliche hinderniffe eintreten, den Bufdlag, auch demnachft Die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Bugleich wird bekannt gemacht, daß dem Acquirenten die Biederbebauung der

Baufielle in ber von der Polizei-Behorde anzuweisenden Grenze oblieget.

Die Sare Diefes Grundftucks ift taglich auf unferer Regiftratur einzuseben. Danzig, den 7. Mars 1823.

Königl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

od den Schneibermeister Benjamin Gottfried Brucknerschen Erfen zuarhörige in der Bamagartickengasse sub Servis-No. 209. und 210. und No.
16. des Sppothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in zwei in Fachwerk erbauten zwei Gtagen hohen Vordergebanden mit einem Hof- und Gartenplaz besuchet,
foll auf den Antrag der Mealgläubiger, nachdem es auf die Summe von 313 Arhl.
Preud. Cour. gerichtlich abgeschaft worden, durch öffentliche Subhastation verfauft
werden, und es ist hiezu ein Lieitations. Termin auf

velder peremtorisch ist, vor dem Aucuonator Lenanich in oder vor dem Artust hose angesetzt. Es werden daher beitzt und zahlungssahige Kaukunige hiemit ausgesordert, in dem angesetzten Termin ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verstautdaren, und es hat der Mentblietende gegen baare Zahlung den Zuschlag a... de demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Lage Diefes Grundfriets ift taglich auf unferer Registratur und bei bem

Auctionator Lengnich einzusehen. Danzia, den 8. April 1823.

Bonigl. Preuffisches Land: und Stadtgericht.

minorenne Rabel Cobn bief loft, bei Eingebung der Ebe, verwöge ein nes am i April d I vor uns gerichtlich verlautbarten Ebe Vertrags mit obervormundschaftlicher Genebmigung die bier geltende Gütergemeinschaft unter sich, sowohl in Ansebung ihres beiderseitigen Vermögens, als auch mabrend ber Ebe, einem oder dem andern eiwa zufollenden Vermögens und des Einers bis, adnitich ausgeschlossen haben, wird hierdurch ber Vorschrift gemaß öffents lich bekannt gemacht.

Danzig, ben 8. April 1823. Bongl. Preufisches Land, und Stadtgericht.

Das jur Goldarbeiter Johann Kriedrich Kreischmerschen erhschaftlichen Liquis dationsmasse gehorige in der Goldschmiedegasse sub Servis No 10-16. und No. 8. des Inpothesenbuchs gelegene Grundftück, welches in einem Rorbeithause mit einem hofraum und einem Küchenaebaude bestehet, soll auf den Artrag des Eurators der Laundationsmasse, nachdem es auf die Summe von 1501 Athl. Preuß. Cour. gerichtlich abzeschäft werden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Leitations-Zermin auf den 1. Juli 2. C.

vor dem Aueuonator Lengnich in oder vor dem Artushofe angesett. Es werden daher beine und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angessetzen Termine ihre Gebette in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbetende in dem Termine den Zuschlag auch demnächst die Uebergabe und ads zudication zu erwarten.

Die Tare bieses Grundstücks ift taglich auf unserer Registratur und bei bem Auctionator Lengnich einzusehen.

Danzig, den 11. April 1823.

Bonigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

Don dem Königl. Lands und Stadtgericht zu Danzig sind alle diesenigen, wel che an dem Bermögen des Kaufmann Michael Weumann emigen Unsspruch, er möge aus einem Geunde herrühren welcher es sen, zu haben vermeinen, dergestalt öffentlich vorgeladen worden, daß sie à dato innerhalb 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 21. August c. Bormittags um 10 Uhr, sub præjudicio anberaumten Termine auf dem Berhorszimmer des hiefigen Stadt: gerichts vor dem ernannten Deputato, dem Beren Gerichts Affenor echlentber er:

scheinen, ihre Forderungen gebührend anmelden, deren Richtigkeit durch Beibrinzung der in Handen habenden darüber sprechenden Driginal Decumente und sonzstiger Beweismittel nachweisen, bei ihrem Ausblechen aber gewärtigen sollen:

daß sie mit allen ihren Forderungen an die Masse prachudirt, und ihnen des halb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt weis ben wird.

Jugleich werden diesenigen, welche durch allzuweite Entfernung oder andere les gale Ehchaften an der personlichen Erscheinung gehindert werden, und denen es hieselbst an Bekanntschaft sehlet, die Justiz-Commusarien Steple, Sein und 217arz tens in Borschlag gebracht, an deren einen sie sich wenden, und denselben mit Insformation und Bollmacht versehen konnen.

Danzig, den 18. April 1823.

Bonigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

as der Frau Wittwe und Erben des verstevbenen Kausmanns Labes achderige Ziegelei-Grundstück zu Langesuhr bei Jeschkenthal No. 13. des Hoposthefenbuchs, welches in 2 Morgen 138 M. culmisch mit einem Kamilien-Wohnund den zur Ziegelei erforderlichen Gebäuden, wovon ein jährlicher Canon von 73 Mthl. 30 Gr. entrichtet werden muß, bestehet, soll auf den Antrag des hiesigen Magistrats, nachdem es auf die Summe von 758 Mthl. gerichtlich abgeschäft worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein peremptorischer Licitations-Armin auf

den 28. Juli a. c. Vormittags um 11 Uhr vor dem Herhorszimmer des Stadtgerichts angesetzt. Es werden daher bestig und zahlungsfahige Kauf-lustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zusschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird befannt gemacht, daß die Raufgelder baar bezahlt werden

minffen.

Die Tare Dieses-Grundstücks so wie die Erbverichreibung vom 17. August 1778 ift taglich auf unterer Megistratur einzusehen.

Danjig, ben 22. April 1823-

Bonigl. Preuf. Land , und Stadtgericht.

Derfe Schonbaum sol. 205. B. bes Cebbuchs und Mo. 21. der Servis. Ansac aelegene (Brundstuck, welches in einem von Bindwerk erbauten Wehnhause, nebit Bhaarten und 2 Morgen emphotertisches Land besiehet, soll auf den Antrag des Real tlaubigers, nachdem es auf die Summe von 2.7 Athk. 10 Sar. gerichtstehe aboritoopt worden. durch öffentliche Subhastation verkaust werden, und es ist hieju em zustations Termin auf

den 30. Juli c. Vormittage um 10 Uhr,

welcher veremtorisch ist, vor unserm Deputirten Herrn Seern Seeretair Lemon an Ort uid Stelle angesent. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kauflustige hies mit aufgesordert, in dem angesesten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verstautbaren, und es hat der Meistbietende in diesem Termine den Zuschlag, auch dems nacht die Uebergabe und Mijudication zu erwarten.

Bugleich wird befannt gemacht, daß auf biefem Grundstücke ein Pfennigzins, Capital von 400 fl. D. C. und zwei Nerbenerungs Capitalien von 117 fl. 6 Gr. 63 Pf. und 400 fl. D. C. eingetragen worden, von welchen das erste und drutte gefündigt sind, die nebst den rucktandigen Zinsen abgezahlt werden musen.

Die Tage Diefes Grundftucks ift taglich auf unferer Regiftratur einzusehen.

Danzig, den 9- Mai 1823-

Bonial. Preuß. Land: und Stadtgericht.

21 m 26. April d. 3. ift in dem Walde des Guts Ludolphine hinter Lliva geleaen, der Leichnam einer unbekannten eihankten Person mannlichen Geschlechts gefunden worden, welcher mit einer grau tuchenen Lievka mit weiß metallenen Knepfen, einer blau tuchenen Jacke mit gelb metallenen Knepfen, langen grau tuchnen Hosen, unaarischen Stiefeln und einem groben weiß leinenen Hemde ohne Namenszeichen bekleidet gewesen ist.

Alle diesentgen nun, welche über den Namen, die Familien-Berhaltniffe und die Berganlaufing des Todes des Erhanften Austunft zu geben im Stande find, wers den hiedurch aufgefordert, unverzuglich dem unterzeichneten Gerichte hievon Anzeige den hiedurch aufgefordert, unverzuglich dem unterzeichneten Gerichte hievon Anzeige zu machen, und es wurd der fich Meldende deshalb nicht mit Kosten behelligt werz

den. Danzia, ben 6. Mai 1823.

& Snigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

Bermi gens Berhaltnisse und Verpkichtungen der Sospitaler zu St. Elissabeth und rum beil. Geist werden alle diesenigen, welche irgend einen Anspruch an die genannten Infittute, seu es aus Wechseln, Schuldverschreibungen, Contrakten oder aus irgend einem andern Titet zu haben glauben, aufgefordert, ihre Anssprüche und Forderungen entweder in Person oder durch Vevollmächtigte unter Vorzeigung der betreffenden Documente oder sonstigen Beweismittel in dem Conse

rengimmer des Et. Elifabeth hospitals bei der zu ihrer Bernehmung angeordne:

ten Commission, welche

am 17ten, 24sten, Sseen und 3:sten b. M. Nachmittags um 3 Uhr dort anzutreffen senn wird, anzumelden und zu erweisen. Wer es unterlassen sollte, seine Ansprücke in diesen Terminen anzumelden, wird es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn bei der eingeleiteten aussergerichtlichen Reauluung der Vermögensterhaltmise jener Institute vielleicht nicht hinreichend berucksichtigt werden kann, so daß derselbe daher auf eine baldige verhaltnirmäßige Gestriedigung nicht rechnen darf. Die bereits gestern und heute vernommenen Leibrenten, und Kosten Empfanzger sind natürlich von einer wiederholten Junueldung entbunden, wogegen diesenigen von ihnen, die gestern und heute ausgeblieden sind, zu den obigen Termmen hierdurch mit vorgeladen werden.

Danzia, den 15. Mai 1823.

Ewald, Regierungsrath, vigore Commissionis.

Jur Bermiethung bes jur Juftig Commissarius Repetischen erbschaftlichen Liquidations Masse geborigen om langen Markt Ro. 427. belegenen Grundstüsses auf ein Jahr von Michaelis rechter Naumungszeit 1823 bis bas bin 1824 babe ich als bestellter Corner-Massie einen Lutations Termin auf

ben 24. Mai c. Vermittags um 12 Ubr

in bem Grundstücke selbit anaesest. Indem ist bieg biedurch bekannt moche, bemerke ich zugleich, daß dasselbe aus einem Borderhause, Mittelbause und Seistengebaude, mit 13 beigbaren Jimmern, mehreren Rammern, gewölten Rellein, Boben, Stallung jur 4 Pferde, Wagenremise, Heuschoppen, zwei geräumigen Hofen besteht, und mit laufendem Wasser verschen ift, und taalich in den Stund ben von it bis i Uhr Vormitrage besehen werden kann. Mit dem Meistbeitenden werde ich sedann den Miether Contract abschließen, und die nabern Mosdalitäten im Termin selvst bekannt machen.

Dangig, ben 9. Mai 1823

Der Juffig. Commiffarius Grobbect.

Machdem über das sammtliche Vermögen der hiefigen Handlung Martin Carl Groft &c Co. zu welchem eine auf 428× Mthl. 2 Ege. 3 Pf. gerichtlich gewürdigte Delmühle gehört, durch die Verfügung vom 26. Teteber v. 3. der Conscurs eröffnet worden, so werden die unbekannten Gläubiger der Gemeinsehuldner biedurch öffentlich aufgefordert, in dem auf

den 26. Mai c. Bormittags um 10 Uhr,

vor dem Deputirten Geren Justigrath Leans angesetzten peremtorischen Termin entweder in Person oder durch gesetztich zulässige Vevollmachtigte zu erscheinen, den Vetrag und die Art ihrer Forderungen umständlich anzuzeigen, die Dokumente, Vriesschaften und sonstigen Beweismittel darüber im Original oder in beglaubter Abschrift vorzulegen, und das Northige zum Protofoll zu verhandeln, mit der beizgesügten Verwarnung, daß die im Termin ausbleibenden und auch die zu erfolzgender Inrotulation der Akten ihre Ansprücke nicht anmeldenden Stäubiger mit alzlen ihren Forderungen an die Masse der Gemeinschuldner ausgeschlossen, und ihnen

deshalb ein ewiges Stillschweigen gegen die übrigen Creditoren werbe auferlegt werben.

Uebrigens bringen wir denjenigen Glaubigern, welche den Termin in Person wahrunchmen verhindert werden, oder denen es hiesell; an Bekanntschaft sehlt, die hienigen Gerren Justiz-Commusarien Stormer, Conger, Miemann und Justiz-Commusarien Bevollmachtigte in Borschlag, von denen sie sich einen zu erwahlen und denselben mit Bollmacht und Information zu verschen haben werzen. Elbing, den 21. Januar 1823.

Ronigt. Preuft. Stadt : Bericht.

mam Gonfried Edwiereichen Erben gehörige sub Im. A I. 580. getegene auf 1251 Mihl. 27 Egr. 9 Pf. gerichtlich abgeschäfte Grundstück öffentlich versteigert werden.

Ler Licitations-Termin hiezu ist auf

den 4. Juni d. J. um er Uhr Vormittags vor dem Deputirten Gen. Namergerichts Referendarus Sollmann anberaumt, u. werden die besth; und zablungkfähigen Kauflustigen hiedurch aufgefordert, alsdann allbier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebott zu verlautbaren und gewärtig zu senn, daß demjenigen, der im legten Termin Meistbierender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintreten, das Grundstuck zugeschlagen, auf die erwa später einkommenden Gebotte aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Zare des Grundfrucks fann übrigens in unserer Registratur inspicirt mer:

ben. Elbing, den 28. Februar 1823.

Bonial. Preuffisches Stadtgericht.

Semak dem allhier aushängenden Zubhaftations Patent sollen die den Geo orge und Barbara Speinerschen Ehrteuten gehörigen sub Liu. C. XI. 3. und C. XI. 16. in dem Dorfe Zeblamsack 1½ Meile von Elbing gelegenen Grundssteffe, von denen das erstere auf 1396 Mthl. 20 schr. und das lettere auf 680 Mthl. geriedelich abgeschäft worden, öffentlich versteigert werden.

Der Licitations: Termin hiezu ist auf

den 9. Juli 1823, um is Uhr Dormittags, vor unserm Deputirten, Herrn Justigrath Alebe anberaumt, und werden die besits und zahlungsfähigen Kaussufigen biedurch aufgesordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Berkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebott zu verlautbaren und gewärtig zu sehn, daß demjenigen, der im less ten Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen eintret ten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gee botte aber nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Die Jaren der Grundstücke konnen übrigens in unserer Registratut inspicirt werden und wird noch bemerkt, daß zur Erwerbung des Grundstücks Litt. C. XI.

3. der Confens der Konigl. Regierung in Danzig erforderlich ift.

Zugleich werden die Gottfried Echonfeldtsche Sheleute, fur welche auf dem

Srundstücke Litt. C. XI. 16. ex decrets vom 7. October 1794 ein RaufaelberRückstand von 16 Athl. 60 Gr. eingetragen siehet und deren Aufenthalt unbekannt
ist, hiedurch öffentlich aufgefordert, in dem ansiehenden Termin entweder versonlich oder durch einen gesoglich zulässigen Gevollmächtigten zu erscheinen, und haben
dieselben im Ausbleibungssäll zu gewärtigen, daß nicht nur dem Menstbietenden der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufgeldes die Lösschung der fammtlichen emgetragenen Forderungen und zwar der wegen etwaniger Unzulänglichkeit teer Ausgehenden ohne Berzug zur Production der Schuldinstrumente versügt werden wird.

Elbing, den 11. Marg 1823-

Könial Preusisches Stadtgericht.

Gemäß dem allhier aushängenden Subhaftations : Patent soll das dem Christian Sintz gehörige sub Litt. B. L. III. 10. in Bemischaut gelegene auf Rthl. 10 Sac. gerichtlich abgeschänte Grundstück öffentlich versteigert werden. Der Licitations: Termin hiezu ift auf

den 16. Juli a. c. Pormittags um it Ubr,

vor dem Deputirten, herrn Juffigrath Alebs angesett, und werden die besitz, und zahlungssähigen Kauslustigen hiedurch aufgesordert, alsdann allbier auf dem Stadtgericht zu erscheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebott zu verlautbaren und gewärtig zu senn, daß demjenigen der im Termin Meistbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungsursachen einstreten, das Grundstück zugeschlagen, auf die etwa später einkommenden Gebotte aber nicht weiter Rucksicht genommen werden wird.

Die Jare bes Grundfincts fann übrigens in unferer Regiffratur inspicire

merben.

Elbing, den 2. April 1823.

Bonigl. Preuf. Stadtgericht.

on Seiten des unterzeichneter Stadt. Gerichs wird hiedurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß der hiesige Raufmann Samuel Afchenbeim und beffen verkobte Braut Dorothea Cohn in den am 1. April c. gerichtlich errichteten Ehevertrag die statutarische Gemeinschaft der Guter und des Erwerbes ausgeschlossen haben.

Elbing, ben 4. April 1823.

Konigl. Preuf. Stadtgericht.

emaß dem allhier aushängenden Zubhastationspatent soll das der Wittwe Maria Grünhagen geb. Boldt gehörige sub Litt. A. X. 93. hieselbst in der Brandenburger Gasse auf der Lastadie gelegene auf 300 Athl. gerichtlich absgeschäfte Girundstück öffentlich versteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu ift auf

den 1. August c. Bormittags um 10 Uhr,

vor dem Deputirten, Geren Juftigrath Quinque anberaumt, und werden die befitze

# Breite Beilage zu Mo. 41. Des Intelligeng: Blatts.

und gablungefähigen Raufluftigen hiedurch aufgefordert, aledann allhier auf bem Ctadigericht zu ersereinen, Die Bertaufsbedingungen gu vernehmen, ihr Gebott gu . verlautbaren und gewärtig ju febn, daß demjenigen, der im Lermine Meinbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Sinderungsurfachen eintreten, bas Grundfiuet jugefolagen, auf die etwa fpater einfommenden Gebotte aber nicht weiter Ructficht genommen werden wird.

Die Tare bes Grunbftuck tann übrigens in unferer Regiftratur eingefes

ben merben.

Elbing, den 2. April 1823.

Bonigl. Preuf. Gtadtgericht.

Maddem über bie Raufgelder bes Schuffenbrauer Peter Aubnichen sub Litt. II. 20. 13-. hieselbft in der Reuftadtichen Edulgaffe belegenen Grund: fructs durch Die Berfügung vom heutigen Tage der Liquidations : Projeg eröffnet worden, fo werden die unbekannten Glaubiger bes Gemeinschuldners hiedurch of: fentlich aufgefordert, in dem auf

ben 23. August c. Vormittabs um 11 Uhr. por bem Deputirten Beren Jufigrath Blebs angefesten pereinterifchen Termin ent: meder in Perion ober durch geseiglich julaffige Bevollmachigte gu erscheinen, ben Betrag und die Art ibrer Forderungen umftanblich anzuzeigen, Die Dofumente, Livieri, aften und fonftigen Beweimittel barüber im Drigmal oder beglaubter 216. februt porzulegen und bas Rothige jum Protofoll zu verhandeln, mit der beigefügten Bermarnung, bak die im Termin ausbleibenden und auch bis ju erfelgender Inretulation ber Aften ihre Uniprude nicht anmeldenben Glaubiger mit allen ihren Almpruchen an das Grundfind ausgeschloffen, und ihnen beshalb ein ewiges Etillfemengen, fowohl gegen ben Kaufer deffelben, ale gegen die Glaubiger, unter met: den das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden follen.

Bugleich werben bie Erben ber Mealgloubigerin Wittme Anna Dierrich geb. Madrau, von benen die mehrften bereits in ben betreffenden Sopotheken-Altten über Das Ingrofiatum der 200 Rth! guittirt haben, beren Legutmation jeboch noch nicht gefubrt ift, unter obiger Berwarnung hiedurch bffentlich vorgelaben. bemgen wir benjenigen Glaubigern, welche ben Termin in Perfon mahrzunehmen verbindert merben, oder denen es hiefelbft an Bekanntichaft fehlt, Die Berren Jus fti; Commiffavien Miemann, Genger und Lawerny als Bevollmachtigte in Bor: folga, von dence fie fich einen zu erwählen und denseiben mit Bollmacht und Ine

formation verfeben haben werben.

Elbina ben It. April 1823. Konidlich Preuf Stadtaericht.

(36 foll bas zu benen adelich Swarezonschen Gutern gehorige Borwert Gofdin von Johanni d. 3. ab auf drei nach einander folgende Jahre im Wege Der Licitation verpachtet werden. Diegu wird ein Temnin auf

ben 26sten b. M.

in Goschin hiemit angesetzt. Packtuslige werden dahere ersucht, sich zu diesem Behuf zahlreich im Termino-Licitationis in Westpreuß. Psandbriesen, Staats und sebeinen oder anderen hypothetarischen gesetzliche und pupillarische Siellichtunges währenden Dokumenten gestellt werden muß. Die Packtbedinaungen ersahrt man jederzeit bei dem unterzeichneten Landschaftsrath in Preuß. Stargardt.

Stargardt, den co. Mai 1823. Landschaftsrath und Sequestrations Commissarius der Swarozynschen Guter, p. Plaskowsky.

Subbaffationspatent

Jum Merkauf des zum Samuel Grundmannschen Nachlasse gehörigen zu Eschenz horft su! No. 4. gelegenen Grundstücks, zu welchem außer den Wohn: u. Mirthschaftsgebäuden 46 Morgen erbemphytevtisches Land achbren, und welches gezeichtlich auf 2880 Athl. gewürdiget worden, haben wir auf den Antrag der ErbzInteressenten einen 4ten Licitations Termin auf den g. Juli e.

Dor dem herrn Uffeffor Thiel in unferm Berhorgimmer hiefelbft anberaumt.

Es werden daher benge und zahlungsfähige Raukustige hiemit aufgefordert in dem angesenten Termin ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und ce hat der Meistbietende den Zuschlag zu erwarten, in sofern nicht gesestiche Umstände einne Ausnahme zukassen.

Die Tage diefes Grundftucke oft taalich auf unferer Regiftratur einzusehen, u.

wird bemeift, daß bereits 1000 Rihl. fur Diefes Grundftief geboten worben.

Marienburg den 27. Marg 1823.

Romal. Weitpreuf. Lanog richt.

as zu der Johann Dorckinschen Nachlasmasse gehörige in der Torfschaft Kischau sub No. 5. des Inpothekenbuchs gelegene Grundstuck, welches in einem Wohnhause, einer Scheune, einem Stalle, Darkhause, zwei Karhen und vier Hufen 31 Morgen Land bestehet, soll auf den Untrag des Gutobengers Sielmann, nachdem es auf die Zumme von 6640 Athl. 30 Gr. aerichtlich abgeschäft worden durch öffentliche Zubhastation verfauft werden, und es siehet hiezu ein noch maliger Lieutations Termin auf den 7. Juni c.

Doe dem weren Uffelfor Thiel in unferm Bechorgimmer hiefelbft an.

Es werden daher befitz und gabtungsfähige Mauftufuge hiennt aufgefordert in ben angesesten Technicen ihre Gebeite in Preuß. Cour. zu verlautbaren und es hat der Nieistbietende in dem lesten Termine den Zuschlag zu erwarten, in sofern nicht geschiebe Umft nde eine Ausnahme zulassen.

Bugleich wied befannt gemacht, bag in bem gulest angestandenen Licitationes

Termine 41 o Mihl. fur das Grundfied geboten worden find.

Die Lore breifer Grundfinde ift tageich auf unfever Regifrotur einguseben. Gleichzeitig werden gu dem anftebenden Licitations. Termin alle unbefannte Glaue

biger des zu Kischan versierbenen Einfaassen Johann Derkken, iber dessen Rachtag auf den Antrag seiner Unwersat erbm der erbschaftliche kiquidatione Prozes erzössent worden ist, vorgeladen, um ihre etwanige Forderungen an dem Nachtasse des Johann Dorcken anzumelden, und deren Minisiskeit nachzun eisen, wobei ihnen die Werwarnung ertheilt wird, daß die ausbleibenden Claubiger aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Vefriedigung der sich meldenden Claubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte verwiesen werden sellen. Den Ruswartigen schlagen wir in Ermangelung an Vekanntschaft in hiesigem Orte zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame die Justiff Commissarien Reim r und Int als Mandatarien vor.

. Mattenburg, den 24. December 1832.

Bonigl. Preuffisches Landgericht.

Jachbem von und kber bas Bermogen bes Einfaagen und hatenbidners Johann Moller von Gref Brunau Concursus Ereditorum erofnet worden, so werden alle Diezenigen welche von tem Johann Moller etwas an Gelde, Effetien oder Briefschaften besitzen hiemit aufgefordert, folche mit Verbebalt ihres daran habenden Mechts ad Depositum bes hiefigen Gerichts abzusiefern, weil sonk seldes mit Verluft deffelben zur Masse eingezogen werden soll.

Urfundlich unter unferes Namens Unterschrift und Giegel.

Meuteich, ben 22. April 1823. Königl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

Jachdem über das aus einigen hier belegenen Grundstücken, mehreren ausste: Nemden Forderungen und Mobiliar restehende Vermögen des Kausmanns Friedrich Arebs gemäß Pecret vom 1. Mai 1803 Concursus Creditorum eröffnet worden, haben wir zur Liquidation und Veristation der Forderungen sämmtlicher unbekannten Glänbiger einen Zernin auf

den 24. Juli c. Vormittags um 9 Uhr vor dem Teputirten Herrn Kammergerichte Reierendarins Sauschteck in unserm Schionssimmer angesetzt. Zu demselben laden wir nicht nur die sammtlichen under kannten Gläubiger, sondern auch nachstehende mittlerweile schon verzogenen und ihzem Ausenthalte nach unbekannten Personen, die ihre Forderungen schon angemelzbet, und zwar:

1) den Malger Schwirg, 2) den Burger Rauch,

3) die Autre Caroline Clifabeth Echwirs,

4) den Feldwebel Haube, mit der Anweisung hierdurch vor, in diesem Termine entweder in Person oder durch gehdrig legitimirte Bevollmächtigte, wozu ihnen der Justiz: Commissarius Barth hie: felbst vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre etwanigen Forberungen gehörig zu liz quidiren und zu bescheinigen, mit der Berwarnung, daß diesenigen, welche in dies sem Termine nicht erscheinen werden, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditores ein ewiges Stillschweisgen auferlegt werden soll.

Graudens, den 18. Februar 1823.

Benigl. Preuffisches land, und Stadtgericht.

Durch das an der hiefigen Gerichtsftelle aushängende Subhastationspatent f'nd die dem Burger Simon Binski hiefelbst gehörigen Grundsticke, nämlich:

1) das Burger: Wohn- und Brauhaus in der Stadt Punig am Marktplage sub Mo. 11. welches nebst den Utt: und Pertinentien am 21. Februar d. J. auf 1220 Athl. 16 Sgr. gerichtlich abgeschäpt ift,

2) das Part Putiger Burgerland nebft Edbeune sub No 34. am 21. Februar

c. auf 602 Rthl. 16 Egr. 8 Pf. gerichtlich geschäft, und

3) das gleichfalls am 21. Februar c. auf 390 Rthl. 16 Egr. 8 Pf. gerichtlich torirte Part Pugiger Burgerland sub No 60.

im Dege der Execution zur Subhaftation gestellt und sollen dffentlich verkauft mer: Den. Die Licitations Termine find auf

- den 26. Mai, den 21. Juli,

und der zie peremtorische Termin auf

ben 22. Ceptember b. 3.

hiefelbst zu Rathhause angesetzt, und werden Kauflustige aufgefordert in diesen Ters minen ihre Gebotte abzugeben, und gegen das Meistgebott des Zuschlages zu geswärtigen, indem auf die nach Berlauf des leuten Leitations: Termins einkommenden Gebotte nicht gerücksichtigt werden kann, wenn nicht gesessliche Umstände eine Auszuahme zulässig machen.

Uebrigens dient zur Nachricht, daß fammtliche drei vorbenannte Grundftude fowohl zusammen als auch einzeln zum Berkauf ausgeboten werden und daß die

Taren in der hiefigen Gerichte Registratur nachgesehen werden fonnen.

Putig, den 10- Mart 1823-

Bonigt Preuf. Land und Stadtgericht.

ie Instandsetzung der Fachzäune des Schleusenhofes auf der Steinschleuse, 445 laufende Fuß enthaltend, soll unter den auf unserer Registratur tagtich einzusehenden Bedingungen an den Mindestfordernden ausgethan werden.

Entrepreneurs werden demnach aufgefordert, im Zermin den 27. Mai d. J. Vormittags um 10 Uhr

gu Rathhaufe zu erscheinen und ihre Forderungen zu verlautbaren.

Danzig, den 10- Mai 1823-

Die Bau Deputation.

er zwischen dem Zimmer: und Bleihofe belegene Holzgraben foll ausgebag: gert werden. Em Jeder, der sich diesem Geschäfte unterziehen will, und zur Erfullung der Bedingungen, welche in unserer Registratur täglich eingesehen werben konnen, bie erforderliche Sicherheit nachweiset, wird hiemit aufgefordert im Termin

den 30. Mai d. J. Varmittags um 10 Uhr zu Rathhause seine Forderung abzugeben, und hat der Mindestfordernde den Zusschlag nach eingeholter Genehmigung zu gewärtigen.

Danzig, den 17. Mai 1823.

Die Bau : Deputation.

25 chufs ber gewöhnlichen Reinigung des Radaunen-Bettes wird ber Fluf den 7: Juni d. J. abgelaffen, und erft den 24ften besselben Monates, wegen mehrerer Reparaturen an ben Dammen besselben angelassen werden.

Dievon wird das Publifum in Kenntnig gefest.

Danzig, den 10. Mai 1823.

Die Bau Deputation.

Da in bem am 21. b. M. ju Stargardt, jum Verkauf mehrerer kiefern Lang, und Brennbolger abgestandenen Termine, tein annehmliches Ges bot nicht gescheben, so ist zur Ligitation nachstehenden Holzes im Wege bes Reistgebots, als:

a aus ben Forft Revieren Wirthy und Wilhelmswalde:

1) 816 Guid tiefern Langholg, Krongut, 32 bis 52 Fuß lang 10 bis 18 300

im Bopf ftart,

2) 3650 Klaftern tiefern Brenn = Scheite, von vorzüglicher Gute und wovon 2250 Klafter bereits auf der Ablage am Schwarzwaffer und dem Prusinas Blug stehen, und der Rest von 1400 Klastern ebenfalls sogleich angesahs rer werden tonnen, b aus dem Forst. Revier Ofonin, und zwar auf den Ablagen am Swarze

waffer bei Boithal, Cottasberg, Bofenflief und hutta:
3) 1345 Stuck Langholz, 48 Fuß lang 10 bis 12 goll und darüber fart,

wovon ein Theil gang gefund und ber andere Rindichalig ift,

4) 38712 Rlafter gang troctenes fiefern Rloben Brennholg,

5) in dem Forst und noch auf dem Stamme stehend: 200 Stud tieferne Sageblocke, 27 Fuß lang 15 Boll und barüber im Wipfel stark,

ein anderweitiger Ligitations : Termin auf

ben 30. Dai c. Bormittage um to Ubr.

in bem Geschäftszimmer ber unterzeichniten Ferft Inspection gu Stargardt anberaume.

Der britte Theil bes Kaufgeldes muß zur Stelle an die betreffende Forste kasse bezahlt, und fur den Rest der Kaufsumme hinreich nde Sichetheit geleistet werden

Schlieflich wird noch bemerkt, bag bas hofz sub t find 3. in Tafein von 8 Stud in einzelnen Theilen verkauft werden kann, und an jedem Punkte ber Weichfel und Nogat toftenfrei abgeliefert werden kann.

Bei ben herren Oberforftern Enig in Wirthy, Wilke in Wilhelmemalbe

und Schulz in Dionin konnen bie fpeciellen Rachweisungen von bem zu vers taufenden holze zu jederzeit eingeseben werben.

Sobbowis, den 25 April 1823.

Renigl. Bestreuß Forft Inspection Stargardt.

Es sollen die Parzellen des Brauers und Backer Helgraumes am Rielgrabens welche Seitens der Militair/Verwaltungs Behorde gekauft find, in Folge boberer Bestimmung, entweder zur Holzlagerung oder zur Grafaugung für das laufende Jahr vermitthet, und zu dem Bhuf

Mittwoch, ben 21. b. M. Vormittage um :0 Uhr

im Dienfthaufe der unterzeichneten Beborbe eine Ligitation abgehalten merben.

Dem Meistrietenden wird die Benuthung gleich noch abgehaltener Ligitation unter Vorbehalt boberer Genehmigung angestanden, wie solches die deshalb vorgeschriebenen naberen Bedingungen, welche in unserm Bureau taglich einzusehen find, enthalten. Danzig, ben 9. Mai 1823.

Ronigl. Preug. Proviant: und Fourage. Umt.

verpachtung.

Das zu den Zalezeschen Gutern gestörige Hauptvorwerk Zaleze, 3! Meilen von Panzig und 3 Meilen von Neustadt entsernt soll mit vollkommenem Les stande des lebenden und todten Betriebs und Nuginventatit, Abinter: und Sommersatten zu Johanni d. F. oder auch sogleich, auf drei nach einander selgende Jahre meistbietend verpachtet werden, wozu ein Termin auf den 21. Mai in las leze seitgesest ist, woselbst auch die naheren Bedingungen so wie bei Unterzeit werden zu erfahren sind.

a in dem zur Verpachtung-der 19 Morgen Wiesen auf den Woyanowschen Vierteln belegen zur Pfarre zu Praust gehörig, imaleichen der 4 dasigen Pfarrhusen am 9. Mai im Pfarrhause angestandenen Termin durchaus kein treend annehmbares Gebott geschehen ist, so wird zu dieser Verpachtung ein nochmaliger Termin auf Montag den 2. Juni angesetzt, wo Pachtlustige um 10 Uhr sich in

Pfarchaufe einzufinden belieben werden.

A actionen.

onnerstag, den 22. Mai 1823, Vormittags um halb to Uhr, werden auf Verstügung Es. Königl. Wohllobl. Commerz: und Admiralitäte: Collegii die Mätler Grundtmann und Arbrer im Königl. Seepachhofe an den Meistbietens den gegen baare Bezahlung in Brandenb. Cour. versteuert durch offentlichen Auszruf verkaufen:

Folgende vom Seemaffer beidadigte Baaren, welche mit dem Schiff, Der Lau-

fer, Capt. B. D. Wichbold, von Umfterdam find anbero gebracht, als:

B. Do. 374. Ein Fag mit 48 Ringe Gifendrath.

dito 379. Ein Pad mit 8 Stud Pommeriche Maffermuhlfagen.

dito 380. Ein Pack mit 8 Stück dito dito. dito 381. Ein Pack mit 8 Stück dito dito. dito 382. Ein Pack mit 24 Stück schwarze Vrettsägen.

bito 383. Ein Pad mit 36 Stud fcmarge Dangiger Dhrfagen.

Machweisung der Folsversteigerungen in der Königt. Sorftinspection Weuftadt, für den Monat Juni 1823.

The state of the s						
1	Mechens 1	Stunde 1		Versamm:	Plas, mo-	0 01 1
- 1	nup.	Des		lungsplat,	das Holz	Kurze Angabe
	Monats:	Unfangs		auch Bers	liegt und	bes.
			Belauf.	feigerungs:		ju versteigernden
i	Lag	und Ende	Sottani.	Ort bei	Better ver	Hoizes.
						2,000
	ber Verft	eigerung.			steigert wer:	
N.				Wetter.	ben muß.	
Black .	031	*****	Mufa	Mechau	gerftreut im	tiefern Bau: und
I	Mittwoch	von 9—11	201414	Dir Coynea	Walde	Brennholz.
	ben 4ren		000 1	614.		eichen und fiefern
2	tito	pon II-1	Mechau	bito	dito	Se un in trejetts
						Brenholz.
3	bito	ven 1-3	Starfin	Dito	dito	eichen Prens und
2	2112	**** - 3				Nutsholz.
1	Dannantasa	von 9-12	Piagnis	Piagnis	bito	fiefern Baur und
4	Donnerstag	bon 9-12	Ainthing	4		Brennholz.
	den gren		on 4	20.55	bito	bito.
5	Freitag	nou 8 -10	Retau	Rehda	Pito	
	ben 6ten					station flinken
6	buo	von 10-12	Gnewau	Dito	Dito	eichen, birfen,
						buchen und fies.
						fern Brenn: und
				-		Rusholz.
			~	bito	Dito	buchen und fiefern
7	bito	bon 12-2	Sagors	OILO	UII.	Brenn: u. Nughola
					dito	eichen Brenholz.
8	bito	von 2-3	Casimir	biro		
0	Zonnabend,	von 9-11	Przettoczin	Przettoczin	, bito	birfen, buchen und
2	den zien					fiefern Nug: und
	I den fren			1		Brennhotz-
-	dito	ven II-I	Wiefelfen .	bito	dito	biro.
10				Lusino	bito	fiefern Lau: und
11	dito	bon a - 4	Lufino	Luitar	1	Brennholz.
			~ winnerin	Sobienczie	Dito	eichen und
12	Mentag,	von 10-12	Sobiencziß	Contentità	VIII	
	ben gren					buchen Nugs und
	3					Brennholz.
13	bito	von 1-2	Madolla	Madella	dito	dito.
_	1	von 911	Dilowo	Silowo	im Echlage	buchen und kiefern
34		1	1	beim	1	Bau: Nug: und
	den liten					Brennholz.
	-		6.6	Unterforstet	l dito	dito
1	dito	renil-1	Rollows	Dito		
I (		pen 1-3	Chmelno	DHO	dito	bite
	1		1	1		1

H7}	Donnerstag	von 8-10	Mirchau	Mirchau	im Schlage	· dito.
18 19 20 21	den 12ten dito	von 10—11 von 11—12 von 12—1 von 9—10	Wigodda Stanikewo Kamionka  Smolnick	dito dito dito Ramionfen Kowalla	dito dito dito dito	dito. dito. dito. dito.
23	Mittwoch den 18ten dito	von 10—12 von 12 - 1	Zieffau und	Grabau	dito	dito. tiefern Baus und Brennholz.
25	Au to	von 2-4 von 4-5	Kielau Golumbia Tuchum	geppot	dito zerstreut im Walde	dito.
	1			•	1	1

Donnerstag, den toten, von 10 bis 12 Uhr in Danzig in den 3 Mohren in der Holzaffe buchen und fiefern Klobenholz.

Freitag, den 27sten, von 10 bis 12 Uhr, faintliche Belaufe b. Forstrevie:

re Medau und Pietelten in Neuftabt.

Forst Inspettion Deuftadt, ben 6. Mai 1823.

onnerstag, ben 22. Mai 1823, foll in bem Saufe Topfergaffe sub Gervis, No. 20, an den Meiftbictenden gegen baare Bezahlung in grob

preug. Courant burch Musruf vertauft merben.

Un handwerkszeug: 1 Hobelbant, Bohren aller Art, Schlichte, Rebl., Doppels, Stab, und North hubel, Loch: und StechtBeutel, Schlichteisen, Zirkel, Binkelmasse, Sagen aller Art, einige mahagoni und andere Fournire, himmels und Kinder-Bettgestelle, Eck und Glasspinder, Regale, Spiegel in birkenen und lakirten Rahmen, nebst mehrerem haus, und Kuchengerathe.

onnerstag, den 22. Mgi 1823, Mittags um i Uhr, werden die Makler Sammer und Rinder in oder vor dem Artushofe an den Menfibietenden durch defentlichen Ausruf gegen gleich baare Bezahlung in Brandenb. Courant

pertaufen:

Das Fregatten : ahnliche Schiff "Augusta" von eichen Holz erbaut, 336 Roggentasten groß, im fahrbaren Zustande, mit einem completten Inventario versehen, liegt gegenwartig bei der ersten Schwinmbrucke, hinter der Mottlauer Wache, wo es in den Vormittagsstunden bis 12 Uhr besehen werden fann.

Der herr Raufer hat mit feiner alten Rechnung etwas zu thun, fondern tritt

in die laufende Roften vom Tage des Bertaufs.

Montag, den 26. Mai 1823, Vormittags um 16 Uhr, werden die Makler Barsburg und Ringe an der Weichsel unweit des Blodhauses beim Self:

### Dritte Beilage zu Ro. 41. des Intelligeng: Blatts.

Capitain Cabiecfi durch offentlichen Ausruf an den Meiftbietenden gegen baare Be: jahlung in Brandenb. Cour. vertaufen:

Cine Parthie eichene Bracks Planken von 3 bis 6 Faden Lange und 2 bis 3

Boll Dicke. . .

Die Menahme muß fpatestens in 2 bis 3 Wochen geschehen.

onneistag, den 22. Mai 1823, Mittags um 12½ Ubr, soll im Austrage ber Gerren Curatoren der Sonkeschen Concurs Masse, in oder vor dem Artushose an den Meistbietenden gegen fosortige baare Wezahlung in grob preuß. Cour per Last von 60 Scheffel durch Austruf vertauft werden:

90 Laft Weigen, welche auf bem Sactirager Speicher lagern.

Montag, den 26. Mai 1823, soll in dem Auctions Locale Brodbankengaffe

grob Preuß. Cour. durch offentlichen Ausruf verfauft merden:

Un Gold und Gilber: 2 goldene Damenuhren mit Retten, filberne Bucker; forbe, Leuchter, Lichtscheeren mit Unterfage, r Ring mit Rofensteine. Un Mobilien: Spiegel in mahagoni, nufbaumne und gebeitte Rahmen, mahagoni, nufbbaumne, gebeiste und gestrichene Ed:, Glas:, Rleider:, Linnen: und Ruchenschränke, Com: moden, Alarr, Thee, Wafche, Spiegel, Spiel: und Anfentische, Copha, Stilble mit Ginlegekiffen, diro mit Triep beichlagen, Simmer-Bettgeftelle mit und ohne Bars Henen, Bettrabme, Tritte, Regale, Lettern, Waffertonnen, Gimer, Wannen, wie auch mehreres brauchbares Saus- und Ruchengerathe. An Aleider, Linnen und Betten: atlagne Mantel mit Marder Befag, tuchene Spencer und Heberrocke, So: fen und 2Beften, mouffeline, fattune, feidene Fragentleider, Umfeblagetucher, piquene Unterrocke, Jopen, Zafellaten, Bettlaten, Cervietten, Sandtuder, Frauenhemden. Schurzen, Betebeguge, Gardienen mir Umgange, Schnupftucher, Strumpfe, nebft mehrerem Linnengeug, Madragen, Dber: und Unterbetten, Riffen und Druble. Un Maaren: mehrere aattliche Refte Tuche in modernen Karben, glatte und gemufterte Gres de Berlin, Gros de Daples, Levantins, gemufterte und gnadrillirte Salbfei: Dengeuge, couleurte Canmire und Cords, einige apurte Mull und Kattun Kleider, . arone und fleme Umichlagetucher, Federmeffer, Chocolade, Engl. Cenf, Edueferta feln, ein Gitrirftein im holgernen Raften, mehrere Bunde 3wirn, Spinal, Leinen Band, Stednadeln, Echnur, Safen und Dejen und Spigen, mehrere Corten Daars burften, Befen, Pinfel.

Terner: Tayence, Porcellain, Glafer, Binn, Rupfer, Meffing, Bled: und Ci-

fengerathschaften.

Medte Maylander Herren Hute, so wie auch diverse Taselgedecke und Kasses-Serviction erhielten J. C. Puttkammer & Co.

Det 11 123 166 419 2

ehr farter reinschmeckender Jamaita: Rumm mit der Bouteille & 10 5 Sgr. ift fortwährend ju haben Kohlengasse Do. 1035.

Bin neuer leichter ofpanniger Spazierwagen fichet jum Berkauf beim Cattler:

meifter Midel in Langefuhr Dlo: 18.

Gin febr feboner, gang fehlerfreier und überaus bequemer Reisewagen mit bem baju gehörigen Koffer ift ju einem billigen Preise ju kaufen. Kaufluftige belieben fich in der erften Etage des in der Langaaffe sub Do. 402. gelegenen Sau: fee ju melden.

Mofelwein von 1819, frifdes Porter: und frifdes Englifch Bier (Burton Al.) von vorzüglicher Gute und frifcher Champagner wird verfauft in

6. B. Ibeag der Weinhandlung von

Langenmartt Do. 442. Berholdichengaffen: Ede.

I'm brauchbares Billard ift billig ju kaufen in der Reffource am Fischerthor.

Gutes gefundes Pferderheu in Centnern zu fleinen und groffen Quantitaten fo wie fehr gutes Roggen-Richt-Stroh Schockweise ift zu haben bei 2. D. Lowenstein, 2ten Damm Do. 1279.

Dechtes Pupiger Bier der Stof ju 1' Sgr. ift ju haben am Altftadtfchen Gras ben Do. 1207. im ehemaligen Braffchen Saufe.

ermietbungen.

Das befannte in voller Nahrung fiehende Baderhaus auf bem Schiffelbamm No. 1156. ift zu vermiethen oder unter annehmlichen Bedingungen zu verfaufen und Michaeli ju begieben. Das Rabere bei dem Eigenthumer in demfelben hause eine Treppe hoch.

Die belle Etage des Hauses No. 442, am langen Markte Berholdschengassen-Ecke, wird zu Michaeli dieses Jahres frei, und kann von diesem Zeitpunkte an ferner vermiethet werden. Nahere Auskunft in dem-

selben Hause im Comptoir,

.. In der Bollmebergaffe Do. 1987. ift die belle Etage, bestehend in drei Bime mern, hienachft auch die Unterftube, Ruche, Speifckammer und ein Reller zum holigelaß ju vermiethen und Dichaeli jur rechten Zeit zu beziehen. Nahere Nachricht daselbst.

on der hundegaffe No. 262. ift ein Stall auf drei Pferde gu vermiethen.

Duf Neugarten No. 520. find im linken Flügel 2 Wohnungen mit Ruchen, Reller, Boden, Apartement und Stallung ju vermiethen. Dierauf Re: flektirende mogen fich auf Langgarten No. 241. melden.

(36 ift ein Oberfaal in dem hause Schnuffelmarkt De dez. zu vermiethen

und sogleich zu beziehen.

as herricaftliche Saus des fogenannten rothen ford auf Caspe gelegen, ift nebst Stallung und Garten, wenn es relingt wird auch mit Mobis Bien, von jest ab jum Commervergnugen ju vermiethen. Die fchone Lage Diefes

Grundftude ift gewiß geeignet einen bodft angenehmen Commeraufenthalt gu ae: mabren, und wegen der Rabe der Oftfee ift diefer Badeliebhabern befonders gu empfehlen. Die naberen Bedingungen find Langgaffe Dlo. 535. ju erfragen.

2 ... dragebieth Ro. 26. ift eine Untergelegenheit nebft freiem Gintritt in den

Garten ju vermiethen.

In dem Saufe Sundegaffe Do. 354. freben verfchiedene Stuben an einzelne Perfonen zu vermiethen und gleich ju beziehen. Nahere Auskunft dafelbft in den Bormittagestunden.

Solymartt Do. 1339. find zwei Stuben mit auch ohne Meublen zu vermiethen

und gleich zu beziehen.

Lotterie.

Die Gewinnliften von der 5 ften Konigl. fleinen Lotterie find heute hier ans gefommen und liegen in meinem Lotterie : Comptoir Brodbankengaffe

De. 697. jum Ginsehen bereit.

Bur 5often Ronigl. fleinen Lotterie find fcon neue Loofe vorrathig, auch noch einige wenige Kaufloofe jur sten Rlaffe 47fter Ronigl. Lotterie, beren Biehung den 22ften b. M. icon angefangen wird, und Promeffen über Pramienfdeine gur Sten Biebung berfelben zu billigen Preifen. J. C. alberti.

Danzig, den 20. Mai 1823.

Our sten Maffe 47fter Lotterie, beren Biehung funftigen Donnerftag den 22. Dai c. anfangt, find noch gange, halbe und viertel Raufloofe in der Langgaffe Do. 530. jeberzeit zu haben.

as gange Loos No. 2676-, wie auch das viertel Loos No. 65990. a zur 5ten Maffe 4-fter Lotterie, find von den rechtmaffigen Inhabern verloh:

ren, und wird nur diefen, ber etwa darauf fallende Gewinn ausgezahlt.

On meinem Cotterie-Comptoir Beil. Geiftgaffe Do. 994. find taglich ju haben: Kaufloofe Ster Klaffe 47ster Lotterie.

Promeffen ster Bichung jum billigen Preife und Loofe jur 52ften fleinen Lotterie.

Reinbardt.

reriobn # 9. Infere vollzogene Berlobung zeigen wir unfern Freunden und Bekannten erge-J. D. Schaffranski. Le benft an-Dannia, den 19. Mai 1823. C. W. Billing.

Den toten b. M. Morgens um 4 Uhr starb nach mehrjährigem Leiden und einer fedewechentlichen schweren grantheit an ben Folgen der Lungenfucht, Jungfrau Wilhelmine Generette Burt r. Indem ich mich der traurigen Pflicht bei allen ihren Freunden und Bekannten hiedurch entledige, verbitte ich jugleich je: de Beileidsbezengung.

3m Ramen ihres abmefenben Brubers D. W. Schape, als Dheim. Im 17ten d. nach 12 Uhr Nachts entschlief beim Durchbruch der Jahne uns sere jungste Tochter Caroline Sophie, alt 1 Jahr und 1 Tag.
J. W. Weygoldt. J. E. Wergolde, geb. Leinert.

Deffentlicher Dant.

Don ben verehrungewerthen Wohlthatern, Die burch mein Unglid gerichte, durch ihre milden Beitrage daffelbe ju mildern gefucht haben, find felem: De Gaben von herrn Christian Rof eingefammelt und mir eingehandiger worden. als: ein Ungenannter i Thalericbein. S. R. 5 Egr. Ung. 1 Nicht. Cour. 3. 6. M. I fl. D. C. Gr. Stoniedi i Runfrankenftud. Ung. 3 fl. Pr. Ungen. 1 Rithl. 21. C. 16 gor. Dr. Gierre 1 Ribl. Dr. 21. 3. 1 Curl. Thaler. Ct ne Kamilie 5 Ribl. 10 albr. S. 2 fl. Cour. Sr. M. 1 Thalerschein f. d. abae brannte Familie in Westinke 43 fl. D. C. R. F. 3 Rithl. ein Scherfl. f. d. Durch Reuer verungl. Familie Wengel in Westinke 4', fl. D. C. R. 1 Ribl. F. G. 2 ft. D. C. I. M. 1 Mthl. D. 3. 1 Rubel. 3wei ung. Jungfern r Soll. Giul: Den. G. & Richt. Gine fl. Gabe aus gutem Bergen 4 fl. D. C. Ung. 1 Richt. in Egr. f. d. ungludt. Familie M. Wengel in Westunde 3 fl. P. C. Wittwe 3. 8 fl. D. Dr. 3. 1 Rthl. in Sav. T. H. E. 1 Mthl. Dr. Meg. Rath Jungherr 1 Rthl. Eine Gabe aus gutem Bergen Maria & Bithelm I Ritht. in Treforic. Dehr fann ich nicht geben, weil ich felbft nothleidend bin; Gott moge fitr Gie feis nen Segen darauf legen i Rihl. Ung. 1 fl. D. K. d. G. M. Mengel in Weg: linte i Rthl. in Treforfcb. Ung. f. D. ungluckt. Familie Quengel in Beflinfe I Rthl. K. d. verungl. Wengel in Weftlinke i Rthl. B. i Rthl. Ung. 3 fl. D. M. J. 1 Rthl. M. D. 4 fl. D. C. Fur G. M. Bengel in Weftlinke 1 Rubel. Bon X. 2 Rthl. in Treforsch. Soffnung lagt nicht finken 2 fl. P. C. Chrift, al: les mas dich franket 5 fl. P. E. Aus guter Meinung & Soll. Gulden. 28. 1 fl. D. C. J. R. 1 Ribl. 21. B. & Ribliftid und 1 Cachf. ftief. Ung. 15 Ge. pr. C. K. d. armen 298. 1 Rth!. Sr. Linghenberg & Laubtht. Ung. 1 Soll. Gulden. Ung. 9 fl. P. E. P. J. 2 fl. P. E. G. E. & Mihl. F. d. d. Feuer verungt. Mann ju Weglinke i Ritht. Ung. 1 Ritht. J. Z. D. 1 Rubel. Aus guten Bergen & Rthl. Gur G. D. Bengel 3 Rthl. Ung. & Rthl. C. D. S. vertraue auf Gott, er wird dich nicht verlaffen, 24 Gir. Cour.

Gott der reiche Bergelter jeder guten That wird auch diese mir erwiesene Hilfe nicht unbelohnt laffen, und das dankbare Andenken an dieselbe wird nie aus meinem Herzen vertilgt werden. G. M. Wennel.

Dien fle Gefuch

Gin Buriche von autet Erziehung, mit den notbigen Schulkenneniffen verfeben, ber Luft hat die Handlung zu erlernen, melbe fich Langgaffe

Ein gestireter Buriche municht bie Gattler Profession gu erlernen. Sier= auf Refleturende haven fich ju melben Magtauschegaffe Ro. 4.9. Berlorne Sache.

Bin braunes Mopshundchen von aufferordentlicher Rleinheit mit rothem Schellenhalsband, der auf den Ramen Leo hort, ift den igten d. M. auf dem Britten Damm verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhalt wenn er ihn Golds fcmiedegaffe Do. 1083. abliefert eine angemeffene Belohnung.

moobnungsverånderung.

Meine Bohnung ift Seil. Geiftgaffe Do. 981.

Lundberg, Mafler.

ifegefuch.

Millige Retour-Gelegenheit in einem in 4 Federn hangenden Rutschwagen nach Berlin, wird Paffagieren hiemit offerirt. Das Nahere erfahrt man im fcwargen Adler in der Junfergaffe.

Ste enn eine anftandige Familie oder Dame eine Reifegefahrtin nach Berlin auf gemeinschaftliche Roften wunschen follte, fo weiset das Ronigl. Intelligenz-

Comptoir das Mahere nach.

Sradt gefud.

Capt. Carl Ludwig Schröber von Alltwarp, wird mit feinem Schiff Johanna in einigen Tagen von hier nach Stettin abgehen; Diejenigen welche Guter Dahin fenden wollen, fo wie auch Paffagiere, belieben fich, gefälligft bei Unterzeichs G. B. Sammer, Mafler. netem zu melben.

rts Angeige.

Jem reip. Publito beehren wir uns mit Bezug auf die bereits unterm 7ten und oten d. M. in den Intelligenzblattern Do. 37. und 38. eingerückten Unonce des herrn Barmann, den Bunfch aussprechend, auch Diefes Jahr zwolf Abonnements: Concerte in feinen Garten gu veranlaffen, hiemit ergebenft anguzeigen, Dag nachften Mittwoch den 28. Mai Die erfte Diefer mufifalifchen Abendelinterhals tungen bafelbit gegeben und mahrend ber Commer: Monate im Laufe jeder Woche an dem namlichen Tage bamit fortgefahren wird. Wenn wir nun dem biefigen hochverehrten funftgefinnten Dublifo hiedurch jugleich die Buficherung geben fonnen, Daß, nachdem wir nicht nur im Befit einer Mehrzaht der beliebteften Berfe neues fter mufitalifchen Composition une befinden, fondern noch durch die von une mit aller Sorgfalt getroffene Borfehrungen, Das möglichft vollfommene Gelingen binfichtlich der Aufführung berfelben, ju erlangen hoffen, und jur Abwechfelung in wedmaffiger Folge, auch anerkannt vorzügliche Musikftude unterftugt von Gaiten-Sinftrumenten erecutirt werden follen, um fo ben verehrten Runftfreunden einen ausgezeichnet angenehmen und recht mannigfachen Genuß darzubieten; fo hegen wir Dagegen auch vertrauend ben ergebenen Munich, Gin hochgeehrtes Publifum wolle Durch eine gutige recht gabireiche Theilnahme unfer Unternehmen mobimollend be-Bunftigen, und bemerten noch, daß fowehl Abonnements:Billets fur Diefe 12 Gar; ten-Concerte à 1 Rthl. Cour., als auch mit denfelben zugleich Damen : Billets tag: sich bei Herrn Karmann zu haben sind. Danzig, den 21. Mai 1823.
Das Musik-Corps des 4ten Infanterie-Megiments.

Olten Eltern, Bormunder ober Erzieher Willens fenn einen Knaben ober Madchen in Pension, und zur Erlernung ber vorzüglichsten Wiffenschaften zu geben, fo trage ich mit Rucklicht auf mein Padagogisches Verhaltnist biezu die billigsten Bedingungen an. Rambaum No. 1233.

Wilhelm Koniger. Lebrer am Svend, und Baifenbaus.

en geehrten Mitgliedern der Cassino-Gesellschaft wird hiedurch bekannt gemacht, daß die auf Donnerstag den 22sten d. M. festgesetze Garten-Mussis eingetretener Umstände wegen auf Freitag den 23sten d. verlegt ift. Für die Folge bleibt indes jeder Donnerstag für die Garten-Musik bestimmt.

Danzig, den 18. Mai 1823.

Die Borfteber ber Caffino, Gefellichaft.

Sch impfe Montag und Donnerstag jede Woche.

Stadt: Chirurgus Aoch.
Die Zufriedenheit Es Hochzwerehrenden Publikums mit meinem vorjährigen Bestreben, demselben Natur: und gesellige Freuden zu verschaffen, verans

daßt mich zu der Anonce:
daß für dieses Jahr vom 25. Mai c. ab alle Sonntags früh von 6 bis 8
Uhr eine Gartenmusik aufgeführt werden wird, wie es in mehreren bedeutenben Städten der Fall ist, um das Herz jedes Gebildeten den Genuß von Naturfreuden zu versüssen. Auch ist wöchentlich Sontags, Montags und Donverstags Nachmittags Tanzmusik, Mittwochs und Freitags von 4 Uhr Nachmittags ab wöchentlich Gartenmusik, um die Freuden einer geselligen Unter-

haltung zu verbreiten. Für die Aufnahme meiner resp. Gafte in hinsicht der Bewirthung jeder Art

ift fo geforgt, bag es meiner gaftwirthlichen Ginrichtung Ehre machen foll.

Seiligenbrunn, Gafthaus jum landlichen Bergnugen.

Seebad zu Brofen.

In Bezug auf meine Anzeige des Intelligenzblatts No. 30. vom 12. April d. I. gebe ich mir die Ehre Em. verehrungswürdigen Publifo ganz ergebenst in Erinnerung zu bringen, daß in meiner Bade-Anstalt alles zur Aufnahme meiner resp. Gaste vollkommen eingerichtet ist, mit dem gleichmässigen Beistigen: daß ich für Badegäste die sich der Schute bedienen wollen, in der Gegend des Gastwirth herrn Kuhnschen hauses und dem kleinen Ballasteruge zu Neufahrwasser vom Isten Juni ab Wagen stationiren werde, die jeden Tag von 3 Uhr Nachmittags die Bas

dezeit über jur Sahrt nach Brofen ju benugen find, und wofur nach 3ahl ber Per-

fonen bas Aufrlohn gezahlt wird.

Stieder, da im Berzögerungsfalle vielleicht deren passende Auswahl für Fasmilien nicht ftatt sinden der finden beitelleicht deren passende, Schnüffelmarkt Mo. 713. in Danzig zu melden, der sowohl hierüber als auch von der monatweisen Bermiesthung der Wohnzimmer, die vom 1. Juni c. ab zu beziehen sind, die gehörige Ausskunft giebt, und wornach sich recht bald zu melden meinen verehrten Badegaften ich sehr bitte, da im Berzögerungsfalle vielleicht deren passende Auswahl für Fasmilien nicht statt sinden durfte.

Be tanne mad ung en: Bon bem Ronigl. Preug. Ober Landes Gerichte von Bestpreugen werden

1) an die Feftungs Dotirungs- und ertraordinairen Fortifications. Bautaffe

ber Festung Graubeng, aus ben Jahren 1820 und 1821,

2) an Die Rafernen, Unterhaltunge Raffe ber Festung Graubeng, aus ben Jahren 1819, 1820 und 1821,

3) an bie Raffe bes 3ten Bataillons (Thornfchen) 4. Landwehr Regiments ju Thorn, aus bem Zeitraum vom 1. April 1820 bis Enbe Dezbr. 1821.

4) au die Raffe bes 5ten Cuiraffier Regiments ju Riesenburg, aus dem Zeite raume vom 1. Januar 1820 bis Ende Dezember 1821 und der Lazarethe Rommission der I. II. 111. IV. Esquadron bestelben Regiments, aus dem Zeitraume vom 1. Januar 1820 bis Ende Dezember 1821,

5) an die Raffe des zteu Bataillons (Preug. : Sollandichen) 4ten Landwehre Regiments ju Preug Solland, aus bem Zeitraum vom 1. Januar bis

Ende Dezember 1822,

6) an die Raffe bes 3ten Bataillons (Marienburgichen) 5ten Landwehr-Res giments ju Marienburg, aus dem Zeitraume vom 1. Januar bis Ende

Dezember 1821, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben glauben, bierdurch vorger laden, in dem Berhörzimmer des unterzeichneten Ober. Landes. Gericht auf den 23. Juli a. c. Bormittags um to Uhr vor dem Herrn Ober. Landes. Gerichts. Affessor Gneist angesetzen Termine entweder personlich oder durch zuläßige Stellvertreter, wozu den am hiesigen Otte nicht bekannten Interessenten die Justiz-Commissarien Brand, Rieba, Schmidt, Raabe, Glaubit, Conrad und Hennig in Borschlag gebracht werden, zu erscheinen, und mit den notidigen Bes weismitteln zu unterstützen. Jeder ausbleibende hat zu erwarten, daß ihm wes gen seine Ansprüche an die gedachten Kassen ein immerwährendes Stillschweis gen auferlegt und er nur damit an denjenigen, mit welchen er kontrahirt hat, verwiesen werden wird

Marienmerber, ben 20. Februar 1823. Bonigl. Preuß. Oberlandesgericht von Weffpreusen.

as zur Concursmasse des Baagekapitains Daniel Samuel Sarms gehörige zu Ernstthal No. 19. des Hypothekenduchs gelegene Grundstück, welches in einer Zichorienfabrike, nebst dazu gehörigen Wohn = und Wirthschaftsgebäuden, Stallungen, einem Hofplaße und einem Garten bestehet, zu welchem mit Einschluß der Hofz und Baustelle z Morgen erbpächtliches kand im Ohraischen Bezirke und Kunngsrecht von 1½ Morgen kand auf Maykauschem Grunde gehören, und wozu das Nunngsrecht von 1½ Morgen kand von dem Grundstücke in Ohra No. 36. dis zum Jahre 1838 kommt, soll auf den Antrag des Eurators der Masse, nachdem es auf die Summe von 6249 Kthl. 20 Sgr. Preuß. Cour. gerichtlich abgeschäpt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Liseitations-Termine auf

den 23. Mai, ben 21. Juli und

ben 25. September a. c.

Vormittags um to Uhr, von welchen der lette peremtorisch ift, vor dem Auctionat tor Barende an Ort und Stelle angesett. Es werden daher besitz und zahlungssfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letten Termisne den Zuschlag, auch demnächt die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wirdbefannt gemacht, daß das auf dem Grundstücke für die Jobann Labesiche Concursmaffe ingroffirte Capital von 1150 Rthl. fofort baar abgezahlt

werden muß.

Die Tare dieses Grundstücks ift taglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Barenot einzusehen.

Danzig, ben 3. Marg 1823.

Königl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

### Wechsel- und Geld-Course.

### Danzig, den 20. Mai 1823.

The second secon		Service Commence of the Commen
London, 1 Mon. f -: - gr. 2 Monf:-		egehrt ausgebot,
- 3 Mon. f21: - & f20:27 gr.	Holl. ränd. Duc. neuef	
Amsterdam Sicht -gr. 40 Tage 300 gr.	Dito dito dito wicht	
- 70 Tage 308 & - gr.	Dito dito dito Nap	
Hamburg, 14 Tage - gr.	Friedriched'or . Rthl.	-:- 5:20
3 Woch gr. 10 Wch. 136 & 136 2 gr.	Tresorscheine	- 100
Berlin, 8 Tage 1 p Ct. dmno.	Munze	17 -
I Mon, 13 pCd 2 Mon. 21 & 2 pCt. dmno.		Section 1